

Technisches Datenblatt

Dräger X-plore® Kombinationsfilter

1.0 Allgemeine Daten			
1.1 Hersteller	Dräger Safety AG & Co. KGaA		
1.2 Bezeichnung	Dräger X-plore 8000 Filter,		
	A2 P R SL	A1B1E1 P R SL	A1B1E1K1 Hg P R SL
1.3 Dräger Sachnummer	6739545	6739550	6739555
GTIN-Code	04026056008520	04026056013401	04026056008537
1.4 Verwendungszweck	Atemschutz gegen Gase, Dämpfe und Partikel in Verbindung mit dem Gläserfiltergerät X-plore 8000 und einem entsprechendem Atemanschluss. Der Schutzzumfang ist durch die Produktdokumentation, technische Normen und die jeweils gültigen Anwendungsregeln bestimmt.		
1.5 Zulassungen	EN12941:2009-02, EN12942:2009-02 (Systemzulassung in Verbindung mit dem Gebläsesystem X-plore 8000)		
2.0 Aufbau / Technische Daten			
2.1 Verbindung zum Gebläsegerät	Der Filter wird mit der Farbmarkierung nach unten zeigend in die Gebläseeinheit eingesetzt, bis er hörbar einrastet. Anschließend den Spritzschutzdeckel darübersetzen, bis er hörbar einrastet.		
2.2 Materialien	Filtergehäuse	PC-ABS / ABS	
	Filtermaterial	Aktivkohle; Mikroglasfasern, Cellulosefasern, Zusätze	
2.3 Aufbau	In das annähernd eckige Filtergehäuse sind zwei eckige Gasfilterkartuschen eingeschweißt. Die Gasfilterteile enthalten ein verschweißtes Aktivkohlebett. Der Partikelfilter ist in Strömungsrichtung vor dem Gasfilterteil positioniert und wird auf dem Gasfilterteil verschweißt. Die gasdichte Verbindung der einzelnen Komponenten erfolgt über Schweißen. An der gebogenen Unterseite befindet sich eine angeformte Dichtung. Der Filter ist in einen wasserdampfdurchlässigen Sperrschichtbeutel eingeschweißt und die Dichtung ist mit einem blauen Transportschutz gegen das undefinierte Verformen durch das Vakuum im Sperrschichtbeutel ausgestattet.		
2.4 Arbeitsprinzip	Gase und Dämpfe werden aus der Umgebungsluft durch Anlagerung an Sorptionsmittel (Aktivkohle) entfernt, Partikel werden durch den Mikroglasfaser-Filter filtriert.		
2.5 Dimensionen	245 x 138 x <100 mm		
2.6 Gewicht	< 1,1 kg		
3.0 Leistungsdaten			
(Mindestforderungen gemäß Norm)			
3.1 Mechanische Widerstandsfähigkeit	Stoß- und vibrationsfest nach EN 12941: 2009-02 / 12942: 2009-02		
3.2 Chemische Widerstandsfähigkeit	Bei normalen Einsatzbedingungen ist der Filter beständig gegen Temperatur, Feuchte und korrosive Stoffe. Der Filter ist insbesondere chemisch beständig gegen die Filterstoffe (Sorbentien). Eindringen von Wasser oder anderen Flüssigkeiten in den Filter ist zu vermeiden.		

Filter Typ und Klasse	Testgas	Konzentration		Durchbruch	Mindesthaltezeit
A1	Cyclohexan (C ₆ H ₁₂)	0,05 Vol.-%	1,8 mg/l	10 ml/m ³	70 min
B1	Chlor (Cl ₂)	0,05 Vol.-%	1,5 mg/l	0,5 ml/m ³	20 min
	Schwefelwasserstoff (H ₂ S)	0,05 Vol.-%	0,7 mg/l	10 ml/m ³	40 min
	Cyanwasserstoff (HCN)	0,05 Vol.-%	0,6 mg/l	10 ml/m ³ ¹⁾	25 min
E1	Schwefeldioxid (SO ₂)	0,05 Vol.-%	1,3 mg/l	5 ml/m ³	20 min
K1	Ammoniak (NH ₃)	0,05 Vol.-%	0,4 mg/l	25 ml/m ³	50 min
A2	Cyclohexan (C ₆ H ₁₂)	0,1 Vol.-%	3,5 mg/l	10 ml/m ³	70 min
Hg	Quecksilberdampf (Hg)	1,6 ml/m ³	(13 ± 1) mg/m ³	0,1 mg/m ³	100 h

¹⁾ Auf der Reinluftseite kann manchmal C₂N₂ auftreten. Die Gesamtkonzentration von (C₂N₂ + HCN) darf beim Durchbruch 10 ml/m³ nicht übersteigen.

ANMERKUNG Die in der Tabelle angegebenen Mindestdurchbruchzeiten gelten nur für Prüfungen im Labor unter genormten Bedingungen. Sie geben keinen Hinweis auf die mögliche Gebrauchsdauer des Filters beim praktischen Einsatz. Die mögliche Gebrauchsdauer kann von den nach dieser Norm ermittelten Durchbruchzeiten nach beiden Seiten abweichen, nach oben und nach unten, je nach den Einsatzbedingungen.

